

Vorwort

Das Fachcurriculum Deutsch der Hohlwegschule Flensburg ist gegliedert in die Eingangsphase sowie Klasse 3/ Klasse 4.

Da die Schüler*innen die Eingangsphase in einem, zwei oder drei Schulbesuchsjahren durchlaufen, werden die Inhalte der Eingangsphase von Schatzkindern (Kinder im 1. Schulbesuchsjahr) und Experten (Kinder im 2. oder 3. Schulbesuchsjahr) entsprechend dem individuellen Leistungsstand des Kindes zu individuellen Zeitpunkten erarbeitet. In der Eingangsphase bedarf es demnach einer Durchlässigkeit der Unterrichtsinhalte, um jedem Kind gerecht werden zu können. So ist es für Kinder möglich, die Inhalte der Eingangsphase in einem, zwei oder drei Schuljahren zu bearbeiten.

Ausgangspunkt sind für jede Jahrgangsstufe die vier Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen und Sprache sowie Sprachgebrauch untersuchen.

Ein besonderer Fokus liegt auf den basalen Kompetenzen Sprechen und Zuhören, Lesen und Schreiben, insbesondere Leseflüssigkeit und Lesestrategien, Schreibflüssigkeit und Schreibstrategien. Zusätzlich werden in allen fachlichen Kompetenzbereichen die überfachlichen Kompetenzen (personale Kompetenzen, soziale Kompetenzen, lernmethodische Kompetenzen) berücksichtigt und gefördert.

Leistungsbewertung

Im Fach Deutsch werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden: Unterrichtsbeiträge und Klassenarbeiten. Klassenarbeiten können auch durch alternative Leistungsnachweise, wie zum Beispiel Buchvorstellungen o.ä., ersetzt werden.

Klassenarbeiten sind beispielsweise Textproduktionen (wobei nur von den SuS selbst überarbeitete Texte bewertet werden), Leseverständnistests oder Rechtschreibarbeiten.

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage eines Kompetenzrasters.

In Klasse 1 und 2 werden keine Klassenarbeiten geschrieben.

Diagnostik

In Klasse 1 und 2 wird aktuell zur Diagnostik der ILEa-Test sowie der Stolperwörter-Lesetest genutzt. Eine Umstellung auf den LeA-Test sowie das Angebot Lesen-macht-stark ist geplant.

In Klasse 3 nehmen die Schüler*innen am VERA-Test in den Bereichen Lesen und Rechtschreibung teil. Zudem nutzen wir für die Diagnostik die Hamburger Schreibprobe.

In Klasse 3 und 4 wird ebenfalls der Stolperwörter-Lesetest durchgeführt.

Das Diagnostikverfahren „Meister Cody“ wird im Schuljahr derzeit erprobt.

Eingangsphase

Kompetenzbereich	Inhalte	Methoden und Aufgaben	Vorhandene Materialien; (digitale) Medien	Beispielhafte bedeutungsvolle Aufgaben
Sprechen und Zuhören	Gespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Partner- und Gruppenarbeiten - Anliegen und Konflikte klären - Vorlesegespräche 	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Klassenregeln - Biberkarten 	„Vertone ein textloses Bilderbuch“
	Zu anderen Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis (auch über Gefühle sprechen) - Klassenrat - Vortrag, z.B. Gedicht - verständlich in ganzen Sätzen sprechen - Sachverhalte beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Biberkarten; Morgenkreismaterial 	„Nimm ein Hörspiel auf“
	Verstehend zuhören	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis mit Nachfragen - versteht Arbeitsaufträge und fragt ggf. gezielt nach - gesprochene Hörtexte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Morgenkreismaterial - Anton 	„Stelle eine Stelle aus einem Buch szenisch dar“
	Szenisch spielen	<ul style="list-style-type: none"> - (textlose) Bilderbücher szenisch darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Weihnachtsfeier (etwas zu Liedern darstellen) 	
	Über Lernen sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion, z.B. mit Pflanzensymbolen - Lernergebnisse präsentieren - (kriteriengeleitet) Feedback geben 	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzensymbole; Feder und Stein, ... 	
Schreiben	über Schreibfertigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> - Stifthaltung und Schwungübungen - Buchstaben normgerecht schreiben (gedruckte Schrift) - in Lineatur schreiben - Laute durch Buchstaben und Buchstabenverbindungen abbilden (alphabetisches Prinzip) - Silben und Silbenkönige (silbisches Prinzip) 	<ul style="list-style-type: none"> - individueller Buchstabenlehrgang - Anlauttabelle - Wort des Tages 	<p>„Schreibe einen Brief an eine Figur aus dem Buch“</p> <p>„Erstelle ein eigenes Bilderbuch. Nutze Fotografien,</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Lautgetreu schreiben - Einführung der Schreibschrift (SAS) - Druckschrift in Schreibschrift übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibschriftlehrgang - Schreibschriftkartei 	Bilder oder anderes“ „Wir veröffentlichen ein Buch mit unseren besten Texten“
	Richtig schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - erkennt schwierige Stellen beim richtigen Schreiben - erste Rechtschreibstrategien (FRESCH) → Groß- und Kleinschreibung, Verlängern, Merken, Schwingen, Ableiten, untersuchen von Texten in Bezug auf Rechtschreibung - ausgewählte Wörter aus dem Grundwortschatz richtig schreiben - richtiges Abschreiben von Wörtern, Sätzen und kurzen Texten - nach der richtigen Schreibweise fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwortschatz SH - Wort des Tages - Rechtschreibgespräche - Rechtschreibhefte - Schreibspaziergang, Merkwörterdiktate 	
	Texte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibideen entwickeln und besprechen - Wörter schreiben - Sätze schreiben (Satzanfang, Wortgrenzen, Satzschlusszeichen) - Texte schreiben - Text überarbeiten - untersuchen von Texten auf Inhaltsebene (Verständlichkeit/Folgerichtigkeit) - Untersuchen von Texten bezüglich Satzstrukturen - Untersuchen von Texten bezüglich Textstrukturen (Einleitung, Hauptteil, Schluss) 	<ul style="list-style-type: none"> - freies Schreiben (z.B. Schreibzeit) - Schreibanlässe, z.B. zu Jahreszeiten, Festen, Büchern, Bildern - Jahresheft - Schreibanlässe, z.B. Einladung, Brief/Postkarte 	
Lesen	Über Lesefähigkeiten verfügen	- Buchstaben Laute zuordnen	- Lesezeit; Leseband	

		<ul style="list-style-type: none"> - Buchstaben zu Silben zusammenziehen - Silben lesen - Wörter lesen - Sätze sinnentnehmend lesen - kurze Texte lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestart mit Eberhard - Dialoggeschichten - Lies-Mal-Hefte - Akilele - Schüttelwörter und -sätze 	<p>„Wir lesen im Altersheim vor.“</p> <p>„Erstelle ein Werbeplakat zu deinem Lieblingsbuch“</p> <p>Buchvorstellung</p>
	Über Leseerfahrungen verfügen	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse an Literatur wecken - gelesene Texte der Klasse vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesegespräche - Bücherei - Lies-Mal-Hefte - Anton -Logico - Lesespiele - Lesepaten 	
	Texte erschließen	<ul style="list-style-type: none"> - zu vorgelesenen Texten/ Büchern arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Stationsarbeit - Lesetagebuch - Ganzschrift, z.B. Post für den Tiger, Findefuchs 	
	Texte präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> - anderen vorlesen - Betonung und Artikulation berücksichtigen und Lesegeschwindigkeit erhöhen - ein Gedicht mit Betonung vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszeiten- und themengebundene Gedichte 	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Sprachliche Verständigung untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschied Mündlichkeit/ Schriftlichkeit - Adressatenbezug und Zielorientierung 		„Wir erstellen ein eigenes Buchstaben-Bilderbuch.“
	An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - phonologische Bewusstheit - Wortbildung - Wörter nach Kategorien ordnen - Einzahl/Mehrzahl - erkennt, dass Sprache unterschiedliche Wirkung haben kann 	<ul style="list-style-type: none"> - Reime, Anlaute. Auslaute, Mitlaute, Silbenschwingen 	„Wir erstellen ein zwei- oder mehrsprachiges Bilderbuch“

	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	<ul style="list-style-type: none"> - Regional- und Minderheitensprachen kennenlernen - Fremdwörter thematisieren - Erstsprachen der SuS thematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Dänisch inklusiv - Einbindung von Niederdeutsch 	
	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Schriftsprache: Buchstabe, Laut, Silbe, Wort, Satz - kennt die Wortart Nomen/Namenwort und verwendet sie für die richtige Schreibung - Artikel als Begleiter des Nomens kennen - kennt die Wortarten Verb/Tuwort und Adjektiv/Wiewort und verwendet sie für die richtige Schreibung - wendet Großschreibung am Satzanfang an - Satzschlusszeichen kennenlernen und anwenden - Grundstruktur des Satzes kennen - Das ABC aufsagen, Wörter nach dem ABC ordnen - Wörter im Wörterbuch finden, Arbeit mit dem Wörterbuch - Wortfamilien erkennen - zusammengesetzte Wörter erkennen und bilden können 	<ul style="list-style-type: none"> - Fresh Wörterbuch 	

Klasse 3

Kompetenzbereich	Inhalte	Methoden und Aufgaben	Vorhandene Materialien; (digitale) Medien	Beispielhafte bedeutungsvolle Aufgaben
Sprechen und Zuhören	Gespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Partner- und Gruppenarbeiten - Anliegen und Konflikte klären - Vorlesegespräche - kriteriengeleitete Rückmeldungen (Feedback) 	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Klassenregeln - Biberkarten - Morgenkreismaterial 	„Vertone ein textloses Bilderbuch.“ „Nimm ein Hörspiel auf.“ „Stelle einen Ausschnitt aus einem Buch szenisch dar.“
	Zu anderen Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis (auch über Gefühle sprechen) - Klassenrat - Vortrag, z.B. Gedicht - verständlich in ganzen Sätzen sprechen - Sachverhalte beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Biberkarten; Morgenkreismaterial 	
	Verstehend zuhören	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis mit Nachfragen - versteht Arbeitsaufträge und fragt ggf. gezielt nach - gesprochene Hörtexte verstehen - Hörrätsel - Hörbücher 	<ul style="list-style-type: none"> - Morgenkreismaterial - Anton 	
	Szenisch spielen	<ul style="list-style-type: none"> - szenisches Spielen mit Stabpuppen, Erzählschienen usw. - verschiedene Textsorten (z.B. Gedichte, Geschichten usw.) szenisch darstellen und interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoggeschichten - Erzählschienen 	

		- Dialoggeschichten durch darstellendes Spiel unterstützen		
	Über Lernen sprechen	- Reflexion, z.B. mit Pflanzensymbolen - Lernergebnisse präsentieren - (kriteriengeleitet) Feedback geben, z.B. zu Textproduktionen, Lesevorträgen von Mitschüler*innen	- Pflanzensymbole; Feder und Stein, ...	
Schreiben	über Schreibfertigkeiten verfügen	- schreiben in der neuen Lineatur - Angebote zur Fortsetzung des Schreibschriftlehrgangs aus der Eingangsphase - Entwicklung einer eigenen Handschrift - Schreiben mit dem Füller (Füllerführerschein)	- Abschreibübungen in Druckschrift, Schreibschrift oder eigener Handschrift - Schwung- und Schreibübungen mit dem Füller - Schönschreibkartei	„Schreibe einen Brief an eine Figur aus dem Buch“ „Erstelle ein eigenes Bilderbuch. Nutze Fotografien, Bilder oder anderes“
	Richtig schreiben	- Rechtschreibstrategien (FRESCH) → Groß- und Kleinschreibung, Verlängern, Ableiten, Merken, Schwingen - Erkennen von schwierigen Stellen beim richtigen Schreiben - Merkwörter lernen, z.B. mit der Wörterklinik - ausgewählte Wörter aus dem Grundwortschatz richtig schreiben	- Grundwortschatz SH - Rechtschreibgespräche (z.B. Satz der Woche) - Schreibspaziergang, Merkwörterdiktate - Wörterbücher	„Wir veröffentlichen ein Buch mit unseren besten Texten“ „Wir veröffentlichen ein Rezeptebuch“

		<ul style="list-style-type: none"> - überarbeiten von eigenen oder fremden Wörtern, Sätzen und Texten im Hinblick auf die Rechtschreibung - richtig abschreiben - nach der richtigen Schreibweise fragen - Arbeit mit dem Wörterbuch 	<ul style="list-style-type: none"> - Plakate zu den Rechtschreibstrategien - Rechtschreibheft (Jandorf-Verlag) 	„Schreibe ein eigenes Märchen.“
	Texte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibideen entwickeln und besprechen - eigene Texte schreiben (Textbausteine: Einleitung – Hauptteil – Schluss) - eigene und fremde Text überarbeiten mithilfe von Checklisten und Rechtschreibstrategien - Merkmale ausgewählter Textsorten herausfinden und beim Schreiben eigener Texte anwenden - abtippen eigener Texte am PC 	<ul style="list-style-type: none"> - freies Schreiben (z.B. Schreibzeit) - Schreibenanlässe, z.B. zu Jahreszeiten, Festen, Büchern, Bildern - Jahresheft - Planen, Schreiben und Überarbeiten von Texten - Veröffentlichen von Texten 	
Lesen	Über Lesefähigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> - Texte und Bücher sinnentnehmend lesen - Training zur Leseflüssigkeit, z.B. Blitzlesen, Lesetandem und andere Lautleseverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesezeit; Leseband - Lesestart mit Eberhard - Dialoggeschichten - Bücher (z.B. aus der Schulbücherei) 	„Wir lesen im Altersheim vor.“
	Über Leseerfahrungen verfügen	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse an Literatur wecken - Autoren kennenlernen - altersangemessene Bücher lesen (individuell / 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesegespräche - Schulbücherei / Stadtbücherei - Lies-Mal-Hefte - Antolin 	„Erstelle ein Werbeplakat zu deinem Lieblingsbuch“ „Stelle ein Buch vor“

		gemeinschaftlich eine Ganzschrift lesen)	- Logico - Lesespiele - Lesepaten	„Schreibe eine Dialoggeschichte zu deinem Buch.“ „Welche Märchen- merkmale findest du im Text ,Rumpelstilzchen‘ ?“
	Texte erschließen	- zu Texten/ Büchern arbeiten	- Ganzschriften im Klassenverband lesen - individuelle Bücher lesen und vorstellen - Lesetagebuch führen - Fragen zu Texten beantworten - eigene Fragen zu Texten formulieren - textsortenspezifische Merkmale in einem Text finden	
	Texte präsentieren	- anderen vorlesen - Texte und Bücher vor der Klasse vorstellen		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Sprachliche Verständigung untersuchen	- Unterschied Mündlichkeit/ Schriftlichkeit - Adressatenbezug und Zielorientierung - kennenlernen verschiedener Textsorten, z.B. Geschichten, Briefe, und ihrer Merkmale		„Wir erstellen ein zwei- oder mehrsprachiges Bilderbuch“ „Male einen Comic und schreibe ihn als wörtliche Rede mit passendem Redebegleitsatz auf.“
	An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	- Wortbildung, Wortbausteine, Wortfamilien/-felder (morphologisches Prinzip) - Wörter nach Kategorien ordnen: Wortarten, Alphabet, ... - zusammengesetzte Nomen, Adjektive - Satzanfänge großschreiben	-	

		<ul style="list-style-type: none"> - Satzarten unterscheiden (!?) und Satzschlusszeichen verwenden - wörtliche Rede - Einzahl/Mehrzahl - Erkennen, dass Sprache unterschiedliche Wirkung haben kann 		
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	<ul style="list-style-type: none"> - Regional- und Minderheitensprachen kennenlernen - Fremdwörter thematisieren - Erstsprachen der SuS thematisieren - textsortenspezifische Merkmale herausfinden 	- Einbindung von Niederdeutsch, Dänisch, Englisch und Erstsprachen der SuS	
	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Wortarten: Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel - wörtliche Rede mit vorangestelltem Redebegleitsatz 		

Klasse 4

Kompetenzbereich	Inhalte	Methoden und Aufgaben	Vorhandene Materialien; (digitale) Medien	Beispielhafte bedeutungsvolle Aufgaben
Sprechen und Zuhören	Gespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Partner- und Gruppenarbeiten - Anliegen und Konflikte klären - Vorlesegespräche - kriteriengeleitete Rückmeldungen (z.B. Schreibkonferenzen) - Beobachtungsaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> - individuelle Klassenregeln - Biberkarten - Morgenkreismaterial 	<p>„Nimm ein Hörspiel auf.“</p> <p>„Stelle einen Ausschnitt aus einem Buch szenisch dar.“</p> <p>„Lies den Text eines anderen Kindes und formuliere eine hilfreiche Rückmeldung zum Inhalt, zur Sprache und zur Rechtschreibung.“</p>
	Zu anderen Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis (auch über Gefühle sprechen) - Klassenrat - Vortrag, z.B. Gedicht - verständlich in ganzen Sätzen sprechen - Sachverhalte beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Biberkarten; Morgenkreismaterial 	<p>„Leite die Diskussion.“</p>
	Verstehend zuhören	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählkreis mit Nachfragen - versteht Arbeitsaufträge und fragt ggf. gezielt nach - gesprochene Hörtexte verstehen - Hörrätsel - Hörbücher 	<ul style="list-style-type: none"> - Morgenkreismaterial - Anton 	
	Szenisch spielen	<ul style="list-style-type: none"> - szenisches Spielen mit Stabpuppen, Erzählschienen usw. - verschiedene Textsorten (z.B. Gedichte, Geschichten) 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoggeschichten - Erzählschienen 	

		usw.) szenisch darstellen und interpretieren - Dialoggeschichten durch darstellendes Spiel unterstützen		
	Über Lernen sprechen	- Reflexion, z.B. mit Pflanzensymbolen - Lernergebnisse präsentieren - (kriteriengeleitet) Feedback geben, z.B. zu Textproduktionen, Lesevorträgen von Mitschüler*innen - Präsentationen - Referate	- Pflanzensymbole; Feder und Stein, ...	
Schreiben	über Schreibfertigkeiten verfügen	- schreiben in der neuen Lineatur - Angebote zur Fortsetzung des Schreibschriftlehrgangs aus der Eingangsphase - Entwicklung einer eigenen Handschrift - Schreiben mit dem Füller (Füllerführerschein) → Sicherheit gewinnen - angemessene Schriftgröße anwenden können - formale Textgestaltung (äußere Form), z.B. Absätze, Silbentrennung	- Abschreibübungen in Druckschrift, Schreibschrift oder eigener Handschrift - Schwung- und Schreibübungen mit dem Füller - Schönschreibkartei	Textproduktionen, z.B. Märchen, Fabel, Brief, Personenbeschreibung etc.
	Richtig schreiben	- Rechtschreibstrategien (FRESCH) → Groß- und	- Grundwortschatz SH - Rechtschreibgespräche	

		Kleinschreibung, Verlängern, Ableiten, Merken, Schwingen - Erkennen von schwierigen Stellen beim richtigen Schreiben - Merkwörter lernen, z.B. mit der Wörterklinik - ausgewählte Wörter aus dem Grundwortschatz richtig schreiben - überarbeiten von eigenen oder fremden Wörtern, Sätzen und Texten im Hinblick auf die Rechtschreibung - richtig abschreiben - nach der richtigen Schreibweise fragen - Arbeit mit dem Wörterbuch	(z.B. Satz der Woche) - Schreibspaziergang, Merkwörterdiktate - Wörterbücher - Plakate zu den Rechtschreibstrategien - Rechtschreibheft (Jandorf-Verlag)	
	Texte verfassen	- Schreibideen entwickeln und besprechen - eigene Texte schreiben (Textbausteine: Einleitung – Hauptteil – Schluss) - eigene und fremde Text überarbeiten mithilfe von Checklisten und Rechtschreibstrategien - Merkmale ausgewählter Textsorten herausfinden und beim Schreiben eigener Texte anwenden - abtippen und formatieren eigener Texte am PC	- freies Schreiben (z.B. Schreibzeit) - Schreibanlässe, z.B. zu Jahreszeiten, Festen, Büchern, Bildern - Jahresheft - Planen, Schreiben und Überarbeiten von Texten - Veröffentlichen von Texten - <i>Kartei „Gute Texte verfassen“ (treffende Adjektive, unterschiedliche Satzanfänge, sinnvolle Sätze, etc.)</i>	

		- <i>unterschiedliche Satzanfänge und passende Adjektive verwenden</i>		
Lesen	Über Lesefähigkeiten verfügen	- Texte und Bücher sinnentnehmend lesen - Training zur Leseflüssigkeit, z.B. Blitzlesen, Lesetandem und andere Lautleseverfahren	- Lesezeit; Leseband - Lesestart mit Eberhard - Dialoggeschichten - Bücher (z.B. aus der Schulbücherei)	„Wir lesen in den E-Klassen vor.“ „Erstelle eine Lesekiste zu deinem Lieblingsbuch“
	Über Leseerfahrungen verfügen	- Interesse an Literatur wecken - Autoren kennenlernen - altersangemessene Bücher lesen (individuell / gemeinschaftlich eine Ganzschrift lesen)	- Vorlesegespräche - Schulbücherei / Stadtbücherei - Lies-Mal-Hefte - Antolin - Logico - Lesespiele - Lesepaten	„Stelle ein Buch vor“ „Beende das Kapitel“
	Texte erschließen	- zu Texten/ Büchern arbeiten	- Ganzschriften im Klassenverband lesen - individuelle Bücher lesen und vorstellen - Lesetagebuch führen - Fragen zu Texten beantworten - eigene Fragen zu Texten formulieren - textsortenspezifische Merkmale in einem Text finden	„Schreibe eine Dialoggeschichte zu deinem Buch.“ „Welche Fabelmerkmale findest du im Text ‚Der Fuchs und der Rabe‘?“
	Texte präsentieren	- anderen vorlesen - Texte und Bücher vor der Klasse vorstellen		
	Sprachliche Verständigung untersuchen	- Unterschied Mündlichkeit/ Schriftlichkeit		„Male einen Comic und

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		<ul style="list-style-type: none"> - Adressatenbezug und Zielorientierung - kennenlernen verschiedener Textsorten, z.B. Geschichten, Briefe, und ihrer Merkmale 		<p>schreibe ihn als wörtliche Rede mit passendem Redebegleitsatz auf.“</p> <p>„Unterstreiche alle Verben im Bericht und schreibe den Bericht ins Futur um.“</p>
	An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Wortbildung, Wortbausteine, Wortfamilien/-felder (morphologisches Prinzip) - Wörter nach Kategorien ordnen: Wortarten, Alphabet, Wortfamilien, ... - zusammengesetzte Nomen, Adjektive - Satzglieder (Umstellprobe, Subjekt und Prädikat erkennen und benennen (Fragestellung), Dativ-, Akkusativ-, Genitiv-Objekte kennen lernen) - Satzanfänge großschreiben - Satzarten unterscheiden (!?) und Satzschlusszeichen verwenden - wörtliche Rede - Einzahl/Mehrzahl - Erkennen, dass Sprache unterschiedliche Wirkung haben kann 	-	
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	<ul style="list-style-type: none"> - Regional- und Minderheitensprachen kennenlernen - Fremdwörter thematisieren - Erstsprachen der SuS thematisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung von Niederdeutsch, Dänisch, Englisch und Erstsprachen der SuS 	

		- textsortenspezifische Merkmale herausfinden		
	Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Wortarten: Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel - wörtliche Rede mit vorangestelltem und nachgestelltem Redebegleitsatz - Zeitformen: Gegenwart (Präsens), 1. Vergangenheit (Präteritum), Zukunft (Futur), (ggf. 2. Vergangenheit (Perfekt)) - Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Genitivobjekt, Dativobjekt, Akkusativobjekt, ggf. Ergänzung der Zeit, des Ortes und der Art und Weise) 		